

Vereinfachte Kommunikation mit den Ämtern für Ausbildungsförderung Die Bayerischen Studentenwerke und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geben Startschuss für neue BAföGdirekt-App in Bayern

Für Studierende an bayerischen Hochschulen wird die BAföG-Beantragung ab dem Wintersemester 2018/2019 noch einfacher und transparenter: Die Bayerischen Studentenwerke und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geben am 23. Oktober 2018 den Startschuss für die neue BAföGdirekt-App in Bayern. Die App wird am 23.10. um 10.00 Uhr im Sitzungszimmer 112 im 1. OG des Studentenhauses in der Leopoldstraße 15, 80802 München vorgestellt.

Was kann die BAföGdirekt-App?

Die App „BAföGdirekt“ stellt die bisherigen Features der Online-Beantragung im BAföG nun ergänzend mobil zur Verfügung. Antragsstellende können in der App das für sie zuständige Amt für Ausbildungsförderung ermitteln und direkt per Anruf oder E-Mail aus der App heraus kontaktieren. Die App beinhaltet auch einen Routenplaner zum Finden der Besucheranschrift des jeweiligen Amtes. Eine wichtige neue Funktion ist die direkte Übermittlung von Dokumenten: Studierende können Unterlagen wie deren Kontoauszüge oder Steuerbescheide der Eltern mit ihrem Smartphone oder Tablet fotografieren und direkt an das zuständige Amt übermitteln. Bisher mussten die Dokumente dafür eingescannt und hochgeladen werden. Wer schon den neuen Personalausweis besitzt, kommt sogar ganz ohne das Ausdrucken der Dokumente aus. Durch Nutzung der BAföGdirekt-App kann so der Gang zur Post komplett entfallen. Auch über den Stand der Antragsbearbeitung weiß man dank der App immer Bescheid: Bei jeder Änderung des Antragsstatus bekommen die Antragsstellenden eine Pushmitteilung aufs Smartphone oder Tablet gesendet.

Bayerische Studentenwerke nutzen Vorteile der digitalen Kommunikation

Smartphones und Tablets nehmen im Alltag vieler junger Menschen einen sehr wichtigen Platz ein. Der Umgang mit Apps ist inzwischen selbstverständlich und für viele Studierende das bevorzugte Kommunikationsmittel. „Letztes Jahr wurden in Bayern rund 44.200 Studierende mit BAföG-Mitteln gefördert. In Zukunft wird die Kommunikation mit den Studentenwerken noch einfacher und effizienter sein. Die BAföGdirekt-App ist der nächste konsequente Schritt in der elektronischen Kommunikation mit den Studierenden: schnell, einfach und sicher. Ich freue mich sehr darüber, dass wir mit der neuen BAföGdirekt-App spürbar das Serviceangebot für unsere Studentinnen und Studenten an den bayerischen Hochschulen verbessern können“, so die Bayerische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. med. Marion Kiechle.

Mithilfe des technischen Fortschritts wird die Beantragung von BAföG weiter vereinfacht: schnelle und einfache Kommunikation mit dem jeweiligen Amt für Ausbildungsförderung und weniger Amtsgänge sind die Folge. Aus ökologischer Sicht bringt die App außerdem die Ämter für Ausbildungsförderung dem Ziel einer papierarmen Verwaltung einen großen Schritt näher.

Die App BAföG*direkt* gibt es für die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android (Google). Sie steht kostenlos zum Download aufs Smartphone oder Tablet im App Store und bei Google Play bereit.

Die Vorstellung der App ist nur für geladene Gäste geplant. Wenn Sie als Medienvertreter/-in der Veranstaltung beiwohnen und sich hierfür anmelden wollen, wenden Sie sich bitte an:

Studentenwerk München
Anstalt des öffentlichen Rechts
Unternehmenskommunikation & Kultur
Ingo Wachendorfer
Pressesprecher
Tel.: +49 89 38196-148
E-Mail: presse@stwm.de